

828/AB

vom 27.05.2025 zu 954/J (XXVIII. GP)

bmimi.gv.at

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

Peter Hanke
Bundesminister

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 W i e n

ministerbuero@bmimi.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2025-0.241.558

27. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Maier und weitere Abgeordnete haben am 27. März 2025 unter der **Nr. 954/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Status quo A9 Ausbau im Süden von Graz an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche baulichen Maßnahmen wurden bis dato für den Ausbau der A9 getroffen?*
 - a. *Wie hoch waren die Kosten bis dato?*
 - b. *Wie hoch werden die Kosten laut aktueller Hochrechnung werden?*
 - c. *Welche Maßnahmen sind geplant, um Staus und Verzögerungen während der Bauphase zu minimieren?*

Die bisherigen Kosten insbesondere für Planungsleistungen belaufen sich auf rd. € 2,5 Mio.

Gegenüber der parlamentarischen Anfrage aus 2024 (19393/J vom 19.08.2024 (XXVII. GP)) gibt es keine aktuelleren Werte. Die Kostenschätzung für die Fahrstreifenerweiterung A9 Graz - Wildon betrug im Jahr 2020 ca. € 73 Mio., eine aktualisierte Kostenschätzung liegt nicht vor.

Das Projekt wurde in einem frühen Planungsstand ruhend gestellt, zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Überlegungen zu Verkehrsführungen in der Bauphase.

Zu Frage 2:

- *Welche baulichen Maßnahmen müssen noch vorgenommen werden?*
 - a. *Ist es noch notwendig, Grundstücke für die Verbreiterung der Autobahn anzukaufen?*
 - b. *Ist es notwendig, neue Brücken für die Autobahn zu bauen?*

- c. Welche Infrastrukturprojekte sind im Zusammenhang mit der A9 geplant, z.B. Park & Ride-Anlagen, Rastplätze oder Tankstellen?

Für die bis 2020 seitens der ASFINAG geplante Fahrstreifenerweiterung wurde der Bedarf der Einlöse von rd. 600 Grundstücken identifiziert.

Von den zehn sich im gegenständlichen Abschnitt befindlichen Brücken wurden vier im Zuge der Errichtung der Koralmbahn, in Abstimmung mit der ÖBB neu errichtet und dabei auf einen eventuell möglichen Ausbau der A9 ausgelegt. Die restlichen Brückenobjekte weisen bereits einen für einen möglichen Ausbau erforderlichen Querschnitt auf.

An der A9 südlich des Knotens Graz gibt es mit der Raststation Gralla, mit dem Rastplatz Premstätten sowie den Parkplätzen Thalerhof und Strass eine ausreichende Anzahl an Rastmöglichkeiten. Die Tankstellendichte ist mit bestehenden Anlagen bei der Raststation Gralla und der Raststation Deutschfeistritz an der A9 sowie der Raststation Kaiserwald an der A2 ebenfalls ausreichend.

Zu Frage 3:

- Im Zuge der neuen Autobahn, ist es vorgesehen Photovoltaik Anlagen in den Umbau zu implementieren?
 - a. Wurden hier bereits Studien für die Anbringen von Photovoltaikanlagen auf Autobahnen vorgenommen?
 - b. Wurden hier bereits Modelle zur Durchführung solcher Baulichen Maßnahmen vorbereitet oder erarbeitet?

Die ASFINAG hat sich bereits mit der Möglichkeit der Nutzung von Photovoltaikanlagen entlang ihrer Strecken auseinandergesetzt. So gibt es ein übergeordnetes Ziel bis 2030 bilanziell stromautark zu sein.

Im Rahmen eines Pilotprojekts werden seit 2021 bereits unterschiedliche PV-Systeme auf Lärmschutzwänden getestet. Für die A9 haben dahingehend noch keine Überprüfungen stattgefunden.

Zu Frage 4:

- Wird der Ausbau auf den neuesten Stand der Technik in Bezug auf Verkehrsmanagementsysteme gesetzt wie z.B. digitale Verkehrsleitsysteme, automatische Staumeldung?
 - a. Wenn ja, wie hoch sind die kalkulierten Kosten?
 - b. Wenn nein, welche Begründung führt zu dieser Entscheidung?

Die Verkehrstelematik entlang dieser Strecke wird wie alle Anlagen am Autobahnen- und Schnellstraßen-Netz im Rahmen der erforderlichen Maßnahmen des Life Cycle Managements erneuert bzw. ggf. erweitert. Im Rahmen dieser Sanierungsprojekte werden diese Anlagen auf den Stand der Technik ausgeführt. Dies betrifft im gegenständlichen Abschnitt die bestehende Streckenbeeinflussungsanlage bis zur Anschlussstelle Kalsdorf. Hierzu hat der Projektstand noch nicht die notwendige Detailtiefe, sodass keine konkreten Projektumfänge bzw. Projektkosten vorliegen.

Zu Frage 5:

- Wie hoch ist die Anzahl der Unfälle, die im Jahr 2019 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs?
 - Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs und LKWs?

Gesamt wurden 25 Unfälle mit Personenschäden (UPS) im A9 Abschnitt zwischen der ASt Seiersberg und ASt Leibnitz (beide Richtungsfahrbahnen) im Jahr 2019 erfasst:

- Davon 8 UPS mit der Beteiligung von mind. 2 Pkw ohne Lkw-Beteiligung
- Davon 7 UPS mit der Beteiligung von mind. 1 Pkw und 1 Lkw

Zu Frage 6:

- Wie hoch ist die Anzahl der Unfälle, die im Jahr 2020 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs?
 - Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs und LKWs?

Gesamt wurden 15 Unfälle mit Personenschäden (UPS) im A9 Abschnitt zwischen der ASt Seiersberg und ASt Leibnitz (beide Richtungsfahrbahnen) im Jahr 2020 erfasst:

- Davon 6 UPS mit der Beteiligung von mind. 2 Pkw ohne Lkw-Beteiligung
- Davon 2 UPS mit der Beteiligung von mind. 1 Pkw und 1 Lkw

Zu Frage 7:

- Wie hoch ist die Anzahl der Unfälle, die im Jahr 2021 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs?
 - Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs und LKWs?

Gesamt wurden 33 Unfälle mit Personenschäden (UPS) im A9 Abschnitt zwischen der ASt Seiersberg und ASt Leibnitz (beide Richtungsfahrbahnen) im Jahr 2021 erfasst:

- Davon 13 UPS mit der Beteiligung von mind. 13 Pkw ohne Lkw-Beteiligung
- Davon 10 UPS mit der Beteiligung von mind. 1 Pkw und 1 Lkw

Zu Frage 8:

- Wie hoch ist die Anzahl der Unfälle, die im Jahr 2022 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs?
 - Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs und LKWs?

Gesamt wurden 33 Unfälle mit Personenschäden (UPS) im A9 Abschnitt zwischen der ASt Seiersberg und ASt Leibnitz (beide Richtungsfahrbahnen) im Jahr 2022 erfasst:

- Davon 16 UPS mit der Beteiligung von mind. 2 Pkw ohne Lkw-Beteiligung
- Davon 10 UPS mit der Beteiligung von mind. 1 Pkw und 1 Lkw

Zu Frage 9:

- Wie hoch ist die Anzahl der Unfälle, die im Jahr 2023 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs?
 - Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs und LKWs?

Gesamt wurden 33 Unfälle mit Personenschäden (UPS) im A9 Abschnitt zwischen der ASt Seiersberg und ASt Leibnitz (beide Richtungsfahrbahnen) im Jahr 2023 erfasst:

- Davon 14 UPS mit der Beteiligung von mind. 2 Pkw ohne Lkw-Beteiligung
- Davon 12 UPS mit der Beteiligung von mind. 1 Pkw und 1 Lkw

Zu Frage 10:

- Wie hoch ist die Anzahl der Unfälle, die im Jahr 2024 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs?
 - Wie viele Unfälle gab es zwischen PKWs und LKWs?

Für das Jahr 2024 liegt noch keine finale Datengrundlage zu den UPS vor.

Zu den Fragen 11 bis 16:

- Wie hoch ist die Anzahl der Verkehrsbehinderungen, welche von der „Automatischen Straßenverkehrszählung“ im Jahr 2019 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Stunden haben die Verkehrsteilnehmer hier im Stau verbracht?
 - Zu welcher Uhrzeit sind die meisten Stauaufkommen zu verzeichnen?
- Wie hoch ist die Anzahl der Verkehrsbehinderungen, welche von der „Automatischen Straßenverkehrszählung“ im Jahr 2020 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Stunden haben die Verkehrsteilnehmer hier im Stau verbracht?
 - Zu welcher Uhrzeit sind die meisten Stauaufkommen zu verzeichnen?
- Wie hoch ist die Anzahl der Verkehrsbehinderungen, welche von der „Automatischen Straßenverkehrszählung“ im Jahr 2021 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Stunden haben die Verkehrsteilnehmer hier im Stau verbracht?
 - Zu welcher Uhrzeit sind die meisten Stauaufkommen zu verzeichnen?
- Wie hoch ist die Anzahl der Verkehrsbehinderungen, welche von der „Automatischen Straßenverkehrszählung“ im Jahr 2022 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Stunden haben die Verkehrsteilnehmer hier im Stau verbracht?
 - Zu welcher Uhrzeit sind die meisten Stauaufkommen zu verzeichnen?
- Wie hoch ist die Anzahl der Verkehrsbehinderungen, welche von der „Automatischen Straßenverkehrszählung“ im Jahr 2023 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Stunden haben die Verkehrsteilnehmer hier im Stau verbracht?
 - Zu welcher Uhrzeit sind die meisten Stauaufkommen zu verzeichnen?
- Wie hoch ist die Anzahl der Verkehrsbehinderungen, welche von der „Automatischen Straßenverkehrszählung“ im Jahr 2024 auf dem Abschnitt der A9 zwischen den Ortschaften Leibnitz und Seiersberg erfasst wurden?
- Wie viele Stunden haben die Verkehrsteilnehmer hier im Stau verbracht?

b. Zu welcher Uhrzeit sind die meisten Stauaufkommen zu verzeichnen?

Für die Beurteilung der Verkehrsqualität auf Streckenabschnitten wird bei Planungsprojekten der Level of Service (LoS) verwendet. Dieser bezeichnet in der Verkehrstechnik ein Maß für die Qualität des Verkehrsflusses auf einem Straßenabschnitt und dient zur Bewertung des Auslastungsgrades anhand von verkehrlichen Kriterien wie Verkehrsdichte, Reisegeschwindigkeit und Fahrkomfort.

Eine Angabe der Entwicklung der Anzahl von Verkehrsbehinderungen von 2019 bis 2024 ist nicht möglich, da mit der rechnerischen Größe des LoS keine konkrete Anzahl abgeleitet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

